



MITEINANDER EVANGELISCH

*Nachrichten aus der Evangelischen
Pfarrgemeinde A.B. Wien-Nord*



Wir lernen nie aus

Aurelia, Mara und Dora (v.l.) wurden in den letzten Jahren in unserer Gemeinde konfirmiert. Heute engagieren sie sich ehrenamtlich als Konfi-Mitarbeiterinnen. Sie geben ihre Erfahrungen an die neue Konfi-Generation weiter, lernen Gruppen anzuleiten und reflektiert über ihren Glauben zu sprechen.

Es ist nicht

ohne, wenn zwei Gemeinden sich zusammenlegen. Wir tun es trotzdem. Ab 1. Jänner 2027 sind wir „Wien-Nord“. Mehr dazu auf

Seite 3

Zu spät

für den Religionsunterricht ist es erst nach der Matura. Wie unsere Kinder ab der Volksschule davon profitieren, erfahrt ihr auf

Seite 4

Um zu lernen

wie die Gemeinde Floridsdorf entstanden ist, müsst ihr nur den Artikel von Lisa Vetö lesen auf

Seite 5



„Die Schulzeit ist die schönste Zeit im Leben – da wünsch ich mich noch einmal zurück.“

So etwas würde ich nie sagen. Ich bin froh, dass ich meine eigene Schulzeit hinter mir habe. Ich musste zwar nie gegen ein drohendes Sitzenbleiben kämpfen und habe mich mit dem Lernen relativ leichtgetan – aber wirklich wohlgefühlt habe ich mich in der Schule nie. Ich glücklich froh, als ich die Matura endlich in der Tasche hatte. Endlich studieren und das lernen, was ich will!

Das erste begonnene Studium war es dann zwar doch nicht. Aber der zweite Versuch – die Theologie – hat sich als Volltreffer herausgestellt. Da habe ich zum ersten Mal erlebt, was es bedeutet, wirklich gerne für eine Prüfung zu lernen. Was für ein Glücksgefühl!

Auch Jesus musste lernen

Jesus hat auch gelernt. So wie wir, so wie alle Menschen lernen. In eine Schule nach heutigem Verständnis ist er zwar nicht gegangen, aber seine Eltern haben ihm vermutlich das Lesen und Schreiben beigebracht. Bei seinem Vater ist er in die Zimmermannslehre gegangen.

Und noch etwas hat er gelernt: Jesus hat glauben gelernt. Als Mensch wie du und ich hat er schrittweise seinen Glauben entdeckt, eingeübt und vertieft. Durch seine Familie, durch die Besuche in der Synagoge, beim Lesen der Heiligen Schriften des Judentums und beim Diskutieren mit anderen gläubigen Menschen – ja, sogar mit den Schriftgelehrten im Tempel.

Jesus hat als Kind und Jugendlicher ein ganz normales Leben als Mensch seiner Zeit gelebt. Und ich bin mir sicher: Auch er hat nicht immer gern gelernt. Auch er hat wohl immer wieder daran gezweifelt, was andere ihm beibringen wollten – auch in Glaubensfragen.

Informiert bleiben:



Um auf dem aktuellen Stand zu sein, abonniert unseren WhatsApp Info-Kanal. Über diesen QR-Code geht das ganz einfach. Dann verpasst ihr keine Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in Wien-Nord.

Ein lebenslanges Entdecken

Die Geburt des Menschen Jesus steht am Ende der Adventzeit im Mittelpunkt unseres kirchlichen Feierns. Gleichzeitig ist seine Geburt für uns Christinnen und Christen noch mehr: Gott wird für die Menschen greifbar. Erlebbare.

Beides zusammenzubringen – den Menschen Jesus und Gott, der sich durch ihn der Welt zeigt – das bedeutet für mich lebenslanges Glauben-Lernen. Nicht nur als Kind im Religionsunterricht oder als Jugendlicher. Sondern auch jetzt noch, als Erwachsener und als Pfarrer.

Auch als Pfarrgemeinde lernen wir. Immer dann, wenn wir uns im Rahmen unseres gemeindlichen Lebens begegnen. Als ehemals zwei verschiedene Gemeinden lernen wir uns besser kennen und werden hoffentlich nicht nur am Papier zu einer neuen Gemeinde (Seite 3). In der letzten Ausgabe hat sich daher die Gemeinde Leopoldau mit ihrer Geschichte vorgestellt. Jetzt zeigt die Gemeinde Floridsdorf, wo ihre Wurzeln liegen (Seite 5). Was Religionsunterricht heute zu bieten hat, darüber berichtet Ulrike Pichal auf Seite 4, und wie alltagsnah die Worte unserer Bibel sein können, das beschreibt Cornelia Ludwig in ihrem „Blick in die Bibel“ auf Seite 3.

Ich wünsche euch eine gesegnete Adventzeit und viel Spaß beim täglichen Lernen im neuen Jahr!

Euer Pfarrer,
Bernhard Petri-Hasenöhr



Fürchte dich nicht – ich stehe dir bei! Hab keine Angst – ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, ich schütze dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)

Mit diesen Worten blicken wir auf das Jetzt und auf das Jahr 2027.

Gedanken, Sorgen und Bemühungen gehören in unseren Lebensalltag.

Manches können wir selbst gestalten, anderes liegt außerhalb unserer Möglichkeiten.

Der Text der Jahreslosung ist ein Auszug über die Zusage von Gott an das Volk Israel – ich, der Herr, **stehe bei euch!**

Das gilt auch uns, heute. Diese Zusage ist zeitlos. Es geht nicht darum, Angst zu leugnen. Es geht darum, sie in der Nähe Gottes zu betrachten.

Diese vier Zusagen Gottes:

Ich stehe dir bei!

Ich mache dich stark!

Ich helfe dir!

Ich schütze dich!

Sie sind vielleicht genau die Botschaft, die uns im Jahr 2027 begleiten kann. Christlicher Glaube besteht nicht darin, keine Angst zu empfinden. Er besteht darin, ernst zu nehmen, was uns zugesagt wird im Wort Gottes. Schwierigkeiten, Zukunftsängste und Sorgen sind nicht automatisch verschwunden, aber die Botschaft bedeutet:

Wir brauchen da nicht alleine durch! Dieses Versprechen gilt jedem Einzelnen von uns und ebenso für unser Miteinander, in der neuen zusammengelegten Gemeinde (Floridsdorf und Leopoldau) mit dem Namen **Wien-Nord**.

Fürchte dich nicht – ich bin dein Gott, ich stehe dir bei!

Mit diesem Versprechen gehen wir in das Jahr 2027.

Cornelia Ludwig



Ab 1. Jänner 2027 gemeinsam: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Nord



In wenigen Wochen ist es so weit: Die Pfarrgemeinden Floridsdorf und Leopoldau sind offiziell EINE Gemeinde mit dem Namen „Wien-Nord“. Nach mehr als zwei Jahren der intensiven Vorbereitung wachsen wir nun auch rechtlich zusammen.

Was bedeutet das für uns alle? Was wird neu und was bleibt vertraut?

Neu ist, dass die gemeinsame Pfarrkanzlei für die gesamte Gemeinde in der Gerichtsgasse 8/3 liegt. Alle Details dazu, wie ihr uns erreicht und wann wir für euch da sind, findet ihr übersichtlich auf der vorletzten Seite dieser Gemeindezeitung. Anfang Dezember wird sich außerdem mit der zusammengelegten Gemeindevertretung und dem Presbyterium die neue Gemeindeleitung konstituieren. Das Pfarrteam mit Pfarrerin Judith Pail und Pfarrer Bernhard Petri-Hasenöhr bleibt bestehen.

Was bleibt, ist das lebendige geistliche Leben an beiden vertrauten Orten: Es werden weiterhin an beiden Kirchen-Standorten Gottesdienste gefeiert – sowohl in der Erlöserkirche Leopoldau als auch in der Kirche in der Weisselgasse. Werft dazu einfach einen Blick auf den

Gottesdienst-Überblick auf der letzten Seite (Seite 8). Für alle Gemeindemitglieder gilt: Unser buntes und breites Angebot bleibt bestehen! Alle Veranstaltungen, Gruppen und Kreise gelten selbstverständlich für die gesamte, große Gemeinde Wien-Nord. Die Termine dazu findet ihr auf Seite 7. Schaut in Zukunft bitte genau hin, an welchem der beiden Standorte die jeweilige Veranstaltung stattfindet – ihr seid überall ganz herzlich willkommen! Als Pfarrteam freuen wir uns darauf, mit den Menschen aus beiden bisherigen Gemeinden noch enger in Kontakt zu kommen, gemeinsam Feste zu feiern und unseren Glauben zu leben. Die zwei ehemaligen Gemeinden werden in der neuen Gemeinde Wien-Nord Schritt für Schritt immer weiter zusammenwachsen. Am Sonntag, **17.**

Jänner 2027 um 15 Uhr, feiern wir das mit einem großen **Festgottesdienst in der Erlöserkirche Leopoldau**, zusammen mit unserer Bischöfin Cornelia Richter. Gehen wir unseren gemeinsamen Weg im Vertrauen auf Gottes Segen!

Euer Pfarrgemeindeteam



Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in einer Welt auf, die nicht immer leicht zu verstehen ist. Sie begegnen Krisen und Konflikten, unterschiedlichen Religionen und Lebensentwürfen – und haben ihre eigenen großen Fragen: Was trägt mich? Was ist richtig? Worauf kann ich vertrauen? Und was glaube ich selbst?

Evangelischer Religionsunterricht gibt diesen Fragen Raum. Schüler*innen lernen biblische Geschichten und den christlichen Glauben kennen und setzen sich mit ihnen auseinander. Dabei geht es nicht um fertige Antworten, sondern darum, eine eigene Haltung zu entwickeln, Vertrauen zu gewinnen, sprachfähig zu werden für das, was im Leben wichtig ist. Vermittelt werden Haltungen, die unsere demokratische Gesellschaft so dringend braucht: Toleranz, Verantwortung, Dialogfähigkeit, den Mut, selbst zu denken. Er fördert eine Kultur des Fragens und der kritischen Auseinandersetzung, des Miteinanders und der Solidarität.

Mit Bildung gegen Angst

Zur evangelischen Bildung gehört auch, anderen mit Offenheit und Respekt zu begegnen. Wer die eigene Überzeugung kennt, kann Unterschiede wahrnehmen, ohne sie als Bedrohung zu erleben. Kinder und Jugendliche üben, einander zuzuhören und verschiedene Sichtweisen auszuhalten. Bildung kann die Unsicherheiten unserer Welt nicht beseitigen, aber den Heranwachsenden helfen, ihnen mit Vertrauen statt mit Angst zu begegnen.

Dringend gesucht:

Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Für solch qualitativ hochwertigen Religionsunterricht braucht es gut ausgebildete Lehrkräfte. Das Aus- und Fortbildungsinstitut der Evangelischen Kirche hat einen neuen Weg zur Befähigungsprüfung für den kirchlich bestellten Religionsunterricht an österreichischen Pflichtschulen eingerichtet, der Personen eine berufliche Perspektive bietet, die bereits Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit in einer Pfarrgemeinde gesammelt haben.

Ulrike Pichal und Birgit Traxler



DEINE BERUFUNG – AUCH IM KLASSENZIMMER?

Du engagierst dich schon seit längerem für Kinder und Jugendliche in deiner Gemeinde:

Mit der **Befähigungsprüfung für den kirchlich bestellten Religionsunterricht** an österreichischen Pflichtschulen eröffnest du dir einen sinnvollen neuen Berufsweg.

Das **AFI** unterstützt dich dabei mit Informationen zu einem fundierten Vorbereitungskurs.



www.evang.at/afi
afi@evang.at
T: +43 59 1517 00 – 261
M: +43 699 18877061


Aus- und Fortbildungsinstitut
der Evangelischen Kirche



120 Jahre Glaubensheimat Weisselgasse

Eine Kirche ist mehr als ein Gebäude. Sie ist vor allem ein Ort, den Menschen mit Leben füllen. Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf blickt 2026 auf 120 Jahre als selbstständige Gemeinde zurück.

Am Anfang stand der Wunsch, nördlich der Donau eine evangelische Heimat zu finden. Viele evangelische Arbeiterfamilien waren ins aufstrebende Floridsdorf gezogen. Auguste Grossmann, die „Gemeindemutter“, setzte sich beharrlich dafür ein, dass sie ihren Glauben gemeinsam leben konnten. Am 8.12.1892 wurde der erste evangelische Gottesdienst in der Turnhalle in der heutigen Grabmayrgasse gefeiert. Aus diesen Anfängen wuchs eine Gemeinschaft: seit 1906 als selbstständige Gemeinde und schließlich auch mit eigenem Gotteshaus in der heutigen Weisselgasse.

Seitdem prägten viele Menschen diesen Ort: Pfarrer und Pfarrerrinnen, Familien, Frauen, Jugendliche und ehrenamtlich Engagierte brachten Zeit, Kraft und Ideen ein. Sie begleiteten Menschen, organisierten Feste, gestalteten „Räume zum Wohlfühlen“ und ermöglichten Gemeinschaft. Oft geschah das still und wie selbstverständlich.

„Eine Gemeinde gibt Raum“ – das war und ist nicht immer einfach. Nach dem Zweiten Weltkrieg musste vieles neu beginnen. Eine Baracke wurde zum vorläufigen Zuhause der Gemeinde. In den folgenden Jahrzehnten wurden Kirche und Gemeinderäume immer wieder an die Bedürfnisse ihrer Zeit angepasst: mit flexibler Bestuhlung, neuem Innenraum, modernerer Heizung und Fenstern. Mit dem Umbau des alten Kindergartens zum neuen Gemeindesaal und einer barrierefreien Pfarrkanzlei wurde der Zugang für viele

Menschen erleichtert. Das Ziel blieb stets dasselbe: Räume zu schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, sich willkommen fühlen und Gemeinschaft erleben können.

Auch die Ideen und Angebote wuchsen weiter: Kinder- und Familienarbeit, Frauenrunden, Freizeiten, Veranstaltungen und eine offene Jugendarbeit, die in den 1970er-Jahren mit dem „Church Club“ neue Wege ging. Die Gemeinde veränderte sich, wuchs und erneuerte sich. 2017 zeigte sie mit dem Prädikat „A+O – akzeptierend und offen“, dass Menschen unabhängig von ihrer Form zu leben und zu lieben willkommen sind. Zum Jubiläum denken wir an jene, die diesen Weg bereitet haben. Hinter jeder Jahreszahl stehen Menschen, persönliche Schicksale und Erinnerungen.

Diese Erinnerungen bewahrt die neue Chronik der Pfarrgemeinde. Historische Bilder, Dokumente und Geschichten machen die Vergangenheit lebendig. Sie laden dazu ein, Bekanntes wiederzuentdecken, Neues über die Gemeinde zu erfahren und jene zu würdigen, die sie über Generationen getragen haben. 120 Jahre – das sind 120 Jahre Glauben, Hoffen, Helfen und Zusammenhalten. Es ist die Geschichte all jener, die aus einer Kirche ein Zuhause für Menschen gemacht haben.



Lisa Vetö

„Gemeindemutter“
Auguste Grossmann

Kirche nach dem 2. Weltkrieg



Kirche vor dem 2. Weltkrieg



Renovierung Kirchen-Innenraum



Unsere Kirche gefüllt mit Leben



Kirche in der Weisselgasse - alt & neu

Advent-Zauber 2026 in der Weisselgasse

1 **1. Advent-Samstag** | 28.11. | 16 Uhr
Adventlieder-Singen in der Kirche
für Jung & Alt, für Familien,
für Adventmuffel & Singbegeisterte
Punsch & Bewirtung

Adventmarkt im Gemeindesaal

2 **2. Advent-Samstag** | 5.12. | 18 Uhr
Heiteres Krippenspiel für Erwachsene
mit phänomenalen Laien-
Schauspieler*innen
und adventlicher Musik
Punsch & Bewirtung (Einlass 17 Uhr)

Adventmarkt im Gemeindesaal

3 **3. Advent-Samstag** | 12.12. | 18 Uhr
Adventliche Lesung mit
der Schauspielerin Agnes Hausmann
(bekannt aus Kino und TV)
& Musik von Ökumeno-Brass
Punsch & Bewirtung

Adventmarkt im Gemeindesaal

4 **4. Advent-Samstag** | 19.12. | 16 Uhr
Weihnachts-Kinder-Musical
in der Kirche
Adventmarkt im Gemeindesaal

4. Advent-Sonntag | 20.12. | 17 Uhr
Adventkonzert
der Chorvereinigung Großjedlersdorf
Bewirtung & Adventmarkt

Bücher
AM SPITZ 1 e.U.
Walter Kettner
1210 Wien, Am Spitz 1
Tel. 270 15 11 / Fax -20
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
Betreuung von Schulen und Kindergärten, Bibliotheksservice
www.buecheramspitz.com office@buecheramspitz.com

LEUKAUF
druck. grafik. logistik.
www.leukauf.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.

Die Blumenecke macht's persönlich

Besuchen Sie uns am Schlingerkmarkt!:
Floridsdorfer Markt (Schlingerkmarkt), Stand 39-42, 1210 Wien
Tel.: +43 (0)1 272 0686
E-Mail: office@die-blumenecke.at

SPENDENKONTEN

Ev. Pfarre AB Wien-Floridsdorf
IBAN: AT94 2011 1000 0541 6795 / BIC: GIBAATWW
Diakoniekreis
IBAN: AT40 3200 0004 0747 5023 / BIC: RLNWATWW
Ev. Pfarre AB Wien-Leopoldau
IBAN: AT46 3200 0000 0747 6112 / BIC: RLNWATWW
*Eure Spende kommt ausschließlich der Arbeit mit Menschen in
unseren Pfarrgemeinden zugute. Vielen Dank!*

RUNDBLICK

Jugendklub „downstairs“

jeden Freitag, 19 Uhr, Weisselgasse 1 (Jugendkeller)
Infos via Instagram: downstairs_1210

"Cross-Over" - Kreis für junge Erwachsene

Kainachgasse 39 (Jugendkeller im Pfarrhaus)
21. November | 8. Dezember | 21. Jänner | 14. Februar
Uhrzeit und genaue Infos via Signal - siehe QR-Code



Frauengesprächsrunde

Vormittags- und Abendtermine
auf Anfrage im Pfarramt

Gemeinsame Bibelarbeit

Donnerstag, 19 Uhr, Weisselgasse 1 (Gemeindesaal)
26. November | 17. Dezember | 28. Jänner | 25. Februar

Klub der Junggebliebenen

Donnerstag, 15 Uhr, Weisselgasse 1 (Kirche)
10. Dezember | 14. Jänner | 11. Februar | 11. März

Chorproben (Chorvereinigung Großjedlersdorf)

Jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Weisselgasse 1 (Kirche)
Einsteigen jederzeit möglich!

Offenes Singen Leopoldau

jeweils Sonntag, 10.45 Uhr, Kainachgasse 39
(Erlöserkirche)
Gemeinsames Singen nach dem Gottesdienst
20. Dezember | 21. Februar | 18. April

Konstituierende Gemeindevertretungs-Sitzung

Dienstag, 1. Dezember 2026, 19 Uhr

KONTAKT

Gerichtsgasse 8/3, 1210 Wien
Telefon: 0699/188 777 51
Mail: pg.floridsdorf@evang.at
www.evang-floridsdorf.at

Kanzleistunden:

Dienstag: 12-14 Uhr
Mittwoch: 15-17 Uhr
Freitag: 9-11 Uhr

Für ein Gespräch bitten wir um eine Terminvereinbarung.

Wir nehmen uns gerne Zeit für dich!



Gemeindegerechtere Susanne Sabrsul
T: 0699/188 777 51
M: pg.floridsdorf@evang.at



Pfarrer Bernhard Petri-Hasenöhrl
T: 0699/188 787 54
M: bernhard.petri-hasenoehrl@evang.at



Pfarrerin Judith Pail
T: 0699/188 77 788
M: judith.pail@evang.at



Jugendreferentin Lisa Klapetz
M: jugendref.floridsdorf@ejoe.at

Impressum

"MITEINANDER Evangelisch" ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Pfarrgemein-
den A.B. Wien-Floridsdorf und Wien-Leopoldau und wird viermal im Jahr von der Pres-
byterien der Gemeinden herausgegeben.
Redaktion & Lektorat: Bernhard Petri-Hasenöhrl, Ulrike Pichal, Annette Kadlec, Cornelia
Ludwig, Layout: amandaschmidt.at, Fotocredits: wenn nicht anders angegeben alle Fo-
tos privat, Druck: Leukauf Druck. Grafik. Logistik e. U. Auflage: 2.500 Exemplare

LEBENSBEWEGUNGEN

Wir freuen uns über die Taufe von:

ALTRICHTER Matteo
MÖDLAHL Stefanie

Geheiratet haben:

POKORNY-CVJETKOVIC Petra und
POKORNY-CVJETKOVIC Alojzije
SEHNER Alexandra und SEHNER Martin

Evangelisch geworden ist:

MÖDLAHL Sascha
SCHWENK Anne-Sophie

Wir trauern um:

BURTSCHER Auguste im 84. Lj.
NEUBAUER Silvia im 66. Lj.
MUSIL Karl im 70. Lj.
PERTL Herwig im 79. Lj.
RUMPELTES Elisabeth im 91. Lj.
WERNER Rainer im 83. Lj.



GOTTESDIENSTE



So	29.11.	10:00	W	1. Advent - Gottesdienst für Groß & Klein und Konfi-Vorstellung	☞☞	Petri
So	06.12.	09:30	E	2. Advent - Abendmahls-Gottesdienst	☞	C. Ludwig
		10:00	W	2. Advent - Abendmahls-Gottesdienst	☞	Kamauf
Mi	09.12.	08:00	W	Volksschul -Gottesdienst Advent	☞☞	Petri
Sa	12.12.	18:30	C&M	Abend-Gottesdienst Cyrril & Method		Vetö
So	13.12.	17:30	W	3. Advent - Predigtreihe "Glaubens-Bilder"		Pail, Traxler
Sa	19.12.	16:00	W	Kinder-Weihnachts-Musical "Tanz der Sterne"	☞☞	Pail
So	20.12.	09:30	E	Gottesdienst		Pail
		10:00	W	Gottesdienst		Weinberger
Mi	23.12.	18:30	WOL	Weihnachten in Wolkersdorf		Nemetz
Do	24.12.	15:00	W	Heiliger Abend - Gottesdienst für Groß & Klein mit Kinder-Weihnachts-Musical	☞☞	Pail
		17:00	W	Heiliger Abend - Musikalische Christvesper		Petri
		17:00	E	Heiliger Abend - Christvesper		Strauss
		23:00	W	Heiliger Abend - Mette		Petri
Fr	25.12.	10:00	W	Christtag - Abendmahls-Gottesdienst	☞	Lein
So	27.12.	10:00	W	Gottesdienst		Uljas-Lutz
Do	31.12.	17:00	W	Altjahresabend - Abendmahls-Gottesdienst	☞	Vetö
So	03.01.	09:30	E	Abendmahls-Gottesdienst	☞	C. Ludwig
		10:00	W	Gottesdienst		Strauss
Sa	09.01.	18:30	C&M	Abend-Gottesdienst Cyrril & Method		Lein
So	10.01.	10:00	W	Tauferinnerung - Gottesdienst für Groß & Klein	☞☞	Petri
So	17.01.	15:00	E	Festgottesdienst zur Gemeindezusammenlegung		Petri, Pail, Richter
So	24.01.	10:00	W	Gebetswoche Einheit der Christ*innen - Ökumenischer Gottesdienst		Pail
So	31.01.	10:00	W	Abendmahls-Gottesdienst	☞	Monjencs
So	07.02.	09:30	E	Gottesdienst	☞	Pail
		10:00	W	Faschings-Gottesdienst für Groß & Klein	☞☞	Petri
Sa	13.02.	18:30	C&M	Abend-Gottesdienst Cyrril & Method		Vetö
So	14.02.	10:00	W	Gottesdienst am Valentinstag		Nemetz
So	21.02.	09:30	E	Gottesdienst		C. & G. Ludwig
		17:30	W	Predigtreihe "Glaubens-Bilder"		Petri, Schnizlein
So	28.02.	10:00	W	Abendmahls-Gottesdienst	☞	Strauss
Fr	05.03.	18:00		Weltgebetstag der Frauen		Pail

☞ Abendmahl ☞☞ Gottesdienst für Groß & Klein, **W** Evangelische Kirche, Weisselgasse 1, 1210, **E** Erlöserkirche, Kainachgasse 31, 1210, **WOL** Wolkersdorf, Hauptschule, Kirchenplatz 7, 2120, **C&M** Cyrril & Method, Kath. Kirche, Theumermarkt 1, 1210

KURZ & BÜNDIG

Tauferinnerungs-Gottesdienst

Am Sonntag, den 10. Jänner 2027 um 10 Uhr, feiern wir unseren Tauferinnerungs-Gottesdienst für Jung & Alt in der Weisselgasse. Bitte bringt eure Taufkerze mit. Alle, die keine Kerze haben, bekommen eine von uns!

Zusammenlegungs-Gottesdienst

Am Sonntag, 17. Jänner 2027 um 15 Uhr, feiern wir unsere Gemeindezusammenlegung und den Neubeginn als Pfarrgemeinde Wien-Nord mit einem großen Festgottesdienst in der Erlöserkirche Leopoldau. Im Anschluss stoßen wir gemeinsam darauf an.

40 Jahre Frauenrunde

Unsere Frauenrunde feiert Jubiläum. In der kommenden Ausgabe unserer Gemeindezeitung blickt unsere Presbyterin Sissy Kocner zurück auf 40 Jahre Gemeinschaft, zusammen Unterwegssein und treue Wegbegleiterinnen.

Österreichische Post AG

SM 02Z033319 S

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf, Gerichtsgasse 8/3, 1210 Wien

Nicht retournieren!